Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im bejahenden Falle, foll man das beutsche oder französische System

375. Gind die Luftvorwärmer (Patent) von Gruring = Dutoit in Biel zu empfehlen?

Antworten.

Auf Frag 339. 1800 Liter Aufschlagwasser bei 5,50 Meter Gefälle ergeben 132 Pferdefräste brutto. Der vortheilhafteste Motor für dieses Gefälle ist ein oberschlächtiges Basserrad, welches à 80%

der Bruttstraft, 105,6 Pferdefräfte netto, abgibt. Gebr. Ernft in Müllheim (Thurgau) liefern alle Arten Wasserräder als Spezialität. Auf Frage **354.** Es wird mir Mitte April d. J. eine Dampfsmaschine mit zirfa 4 Pferdefräften, stehendem Kessel, so aut wie neu, entbehrlich. Die Maschine braucht sehr werig Brennmaterial und fonnen Sagipahne, Solg ober Rohlen verwendet werden und fann ich dieielbe bestens empfehlen. A. Lut, Möbelfabrit, Emmishofen (Thurgau).

Auf Fragen 354 und 355 biene, daß wir ein passendes Dbjeft im besten Zustand zu verkaufen haben. Gebrüder Sulzberger,

horn, At. Thurgau. Muf Frage 357. Berwenden Gie das Sagmehl zur Fabritation von Cementbrettern, worüber ich mit Ihnen als Patentinhaber in Korrespondeng treten möchte. A. Braun, Schilfbretterfabrifation, Frauenfeld

Auf Frage 353 diene Ihnen zur geft. Kenntniß, daß ich Staniols und Bleiblätter fabrizire und siehen Muster und Preise gern zu Ihren Diensten. D. Nicola, Staniols und Flaschenkapselfabrik,

Burgdorf. Muf Frage 352. Gottlieb Roller, Rupferschmied in Gurfee,

Luzern, wurscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 359. Wenden Gie fich an Roman Scherer, Luzern. Auf Frage 362 habe ich zu erwiedern, daß ich Lieferant von Breifchgenholz bin und wünsche ich von Fragesteller bezügliche Breisangaben. Roman Scherer, Sägewerf u. holzhandlung, Luzern. Auf Frage 359. Ich verfertige solche Kosser. Joh. Bernlochner, Schreinerweiter, Matte Gerkernegie 24 Mary

Schreinermeister, Matte Gerberngaffe 34, Bern.

Sprechfaal.

Bertheste Collegen und Hotzarbeiter aller Branchen!

Hiemit sinde ich mich veransakt, dem Hrn. G. Sauter, Wagen-und Bandiggenfabrikant in Seebach bei Derlikon, Kt. Zürich, ein glänzendes Zeugniß zukommen zu lassen, betresse der Bandigge mit Hand- und Fußbetrieb, Fräs- und Bohrvorrichtung, welche ich letzes Frühjahr von ihm erhalten. Sabe dieselbe in allen Theilen ftark forcirt und hat sie mich fehr befriedigt sowohl ihres leichten und geräuschlofen Banges, als auch der Golidität wegen. Jedem, der sich ein solches Sulfsmittel anzuschaffen gebenkt, möchte ich ohne Beiteres diese Majchine auf's Wärmite empfehlen. Der Preis ist jo gestellt, daß es Jedem möglich ift, ein jolches Sulfsmittel an-

Bad-hinteregg, Kt. Zürich, 10. Januar 1891.

Gottlieb Suber, Schreinermeifter.

3m Auguit 1888 habe ich von herrn G. Sauter, Bagenund Bandfagenfabritant, eine Banbfage mit Sand= und Fugbetrieb erhalten. Sabe dieselbe feither fehr itrenge gebraucht für Zimmermanns- und Schreinerarbeiten, ohne die geringfte Reparatur oder Abnuhung verspürt zu haben. Ich tann daher diese solide und Abnutung verfpürt zu haben. leichtgehende Bandiage mit vollster Zufriedenheit jedem andern Berufsgenossen aufs Beste empsehlen. Wettingen b. Baden, 10. Januar 1891.

Satob Sirt, Bimmermeifter.

Submissions = Anzeiger.

Die Glaierarbeiten gu einem Reubau am Tigerberg werden zur Konfurrenz ausgeschrieben. Auskunft ertheilt K. Ramseyer, Architeft, Rosenbergftraße 34, St. Gallen.

Ronfurrengansichreibung für die Geftaltung des Marftplates in Basel und ein an demselben zu errichtendes Verwal-tungsgebäude. Die vom Großen Rath des Kantons Baselstadt niedergesette Kommission zur Prüsung der Marttplatirage eröffnet hiemit eine Konturrenz für die Lieferung von Planen für die Gestaltung des Marttplates und für ein an demselben zu errichtendes Berwaltungsgebäude und ladet zur Theilnahme an dieser Konfurrenz die schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architetten ein. Der Termin für Einreichung der Plane ift auf den 31. März 1891 feitgesett. Bur Beurtheilung der Konfurrenz-projefte ist ein Preisgericht von 5 Mitgliedern bestellt worden, welchem jur Prämitrung der drei besten Projette eine Summe von Fr. 5000 jur Berfügung gestellt ift. Die näheren Bedingungen für die Konkurrenz und das Programm mit den nöthigen Angaben

betreffend den Marttplat können bei der Ranglei des Baudepartemente des Rantone Bafelftadt bezogen werden.

Reubau der Boliflinif in Bafel. Die Grabe, Maurere, Steinhauer- und Zimmerarbeiten find zu vergeben. Eingaben find

bis 9. Februar an das Baudepartement zu richten. Die Käferei-Genoffenschaft Sarismyl (Margau) gebenkt ein neues Käserei-Gebande mit Einrichtung jum Betriebe erstellen zu lassen. Es werden nun hiermit die Erd-, Maurer- und Steinhauer, Zimmer= und Schreiner=, Schloffer= und Schmiede=, becker- und Spenglerarbeiten öffentlich zur Konkurrenz ausgeschrieben. Um Austunft wende man fich an den Prafidenten Adolf Staub, welcher auch bezügliche Partial= oder Gesammtangebote bis den 23. ds. entgegennimmt. Taggelber werden feine bezahlt.

Die Bafferverforgungstommiffion Marftetten eröffnet hiemit freie Konturrenz über die Ausführung von 3 Stollen behufs Bassergewinnung in einer Gesammtlänge von 297 Meter. Die Bauvorschriften liegen bei herrn Vorsteher Kesselring auf und fönnen daselbst eingesehen werden. Eingaben müssen bis zum 20. Januar 1891 gemacht und mit der Ausschrift "Stollenbau" an die

Bafferversorgungstommission eingefandt werden.

Für Orgelbauer. Die Kirchenpslege Suhr bei Aarau ist im Falle, auf den Reubau einer Orgel in die hiesige Psarrkirche Konsturrenz zu erössnen. Disposition: 14—15 klingende Register; 1. Masnual 7—8; 2. Manual 4—5 nehst Echokasten; Pedal 3 Register. Portofreie Eingaben find bis spätestens den 9. Februar 1. 3. an den Prafidenten der Rirchenpflege, G. Ruetichi, Bezirksrichter in Suhr, zu richten.

Bumptvert. Die Gemeinde Byler bei Ugenftorf (Bern) beabsichtigt, eine Wasserversorgung mittelst Bumpwerf erstellen zu lassen. Die daherigen Arbeiten, wie Anlage des Bumpwerfes, Grestellung der Wasserseitungen ze., werden zur freien Konfurrenz ausgeschrieben. Darauf Reslettirende werden ersucht, Plan und Kosten-berechnung bis 28. Januar Herrn Niklaus Bögeli, Prasident des Gemeinderathes, einzureichen, woselbst auch die nöthige Ausfunft

Die Erstellung eines tannenen Fußbobens im mittlern Schullofal in Buchs, zweimaliger Unstrich des Schindelbeschlages an der Bestjeite am Schulhause in Altendorf, Gemeinde Buchs (St. Gallen), dreimaliger Unftrich bes mittlern und oberften Schulzimmers in Buchs. Uebernahmsofferten find bis 24. ds. ichriftlich und verichloffen dem Schulrathspräfidenten 3. Schwarz zum Löwen

in Buch's einzureichen. Auch über die Aussichrung der Arbeiten wird von demselben nähere Auskunft ertheilt.

Gisenkonstruftion. Ueber die Erstellung des eisernen Obersbaues für die Kanalbrücke beim Sternen in Uster, bestehend aus I Balten mit Zoresbelag im Gesammtgewicht von 6 Tonnen, wird hiemit Konfurrenz eröffnet. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorschriften siegen im Bureau des Kreisingenieurs (Obmannamt
43) Zürich zur Einsicht auf. Die Eingaben sind verschlossen mit
der Ausschrift "Brücke in Uster" bis 25. ds. der Direktion der
öhjentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Gemeindekrankenhans Flawhl (und Dekonomiegebäude), Es werden hiemit die Erds, Maurers, Zimmermannss, Dachdeckers, Flaschners, Glasers, Schmiedes und Schlosserbeiten für obige Bauten zur freien Konfurrenz ausgeschrieben. Plane und Bau-beschrieb können bei herrn Gemeinderath Joh. Bölfli z Sternen" in Flamul eingesehen werden. Gingele, Kolletive oder Gesammtüber-nahmsofferten find bis und mit dem 20. Januar 1891 dem Prafidenten der Bautommiffion: herr Gemeinderath 3. Steiger-Beger im Feld in Flawil ichriftlich und verichloffen, unter der Bezeichenung "Krankenhausbauofferte" einzureichen.

Bubeziehen durch die technische Buchhandlung

23. Genn jun. in St. Gallen:

Behfe, Dr. W. B., die praktifchen Arbeiten und Baukonstruktionen des Maurers und Steinhauers in allen ihren Theilen. Ein Handbuch für Maurer und Steinhauer, sowie für Baugewerf- und Gewerbeschulen. Fünste Auslage. Mit einem Atlas von 49 Foliotafeln, enthaltend 158 Figuren. 8. Weh. Fr. 13. 50.

Buxfin, Halblein und Kammgarn für Berren- u. Anabenkleider à Er. 2.75 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Bolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direfter franto Berjand zu ganzen Anzügen und in einzelnen

Berfendungshaus Dettinger & Cie., Burich. P. S. Mufter obiger, sowie auch in Frauenfleiderstoffen umgehend franko.